

Steuerliche Effekte der Limmattalbahn im Kanton Aargau

Von der Limmattalbahn erhofft sich der Kanton Aargau einen relevanten Beitrag an die nachhaltige Raumentwicklung im Limmattal. EBP hat ermittelt, wie die öffentlichen Finanzhaushalte und lokale Arbeitsmärkte hiervon profitieren werden.

Mit der Beteiligung am Projekt Limmattalbahn LTB will der Kanton Aargau die Chance nutzen, mit einem zukunftsgerichteten Verkehrssystem eine nachhaltige Raumentwicklung im Limmattal zu unterstützen. Für Planung und Bau der LTB hat der Aargauer Grosse Rat einen einmaligen Investitionskredit von CHF 178 Mio. genehmigt (BVU, 2015). EBP hat hierzu im Auftrag des Kantons Aargau die finanziellen Nutzen der Limmattalbahn für die öffentlichen Haushalte von Bund, Kanton und Limmattaler Gemeinden untersucht.

Die Limmattalbahn schafft an ihren Haltestellen neues Potenzial für die Innenentwicklung und eine städtebauliche Aufwertung. Planerisch haben die Gemeinden teilweise bereits entsprechende Massnahmen ergriffen, weitere Auf- und Umzonungen befinden sich in den ordentlichen Planverfahren. EBP hat mittels raumplanerischer Potenziale und bekannter Immobilienprojekte eine Schätzung des Bevölkerungs- und Arbeitsplatzwachstums vorgenommen. Im Anschluss wurden mittels des Gebietsentwicklungs- und Finanzplanungsmodells von EBP die langfristigen Wirkungen auf die öffentlichen Haushalte ermittelt und den Investitions-, Unterhalts- und Betriebskosten gegenübergestellt.

In Ergänzung hierzu wurde zudem exemplarisch aufgezeigt, welcher Einfluss auf den lokalen Arbeitsmarkt von der Limmattalbahn ausgehen kann und wie sich daraus eine langfristige Stärkung von Wirtschaft und privaten Haushaltseinkommen ergeben kann.

Die Untersuchung ist eingeflossen in die Botschaft über den Investitionsbeitrag des Kantons Aargau an den Bau der Limmattalbahn.

Auftraggeber

Kanton Aargau, Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Raumentwicklung

Fakten

Zeitraum

2014 - 2015

Projektland

Schweiz

Ansprechpersonen

Dr. Reto Nebel reto.nebel@ebp.ch